



PRESSEMITTEILUNG

Ryder Cup 2018

Kommission besucht die Kandidaten

Wiesbaden – Der Wettlauf um die Austragung des Ryder Cup 2018 nimmt an Fahrt auf, wenn in den nächsten Wochen eine Kommission der Ryder Cup Europe LLP jene fünf Nationen besucht, die sich darum bewerben, in acht Jahren Gastgeber dieses Events zu sein. Die Delegation wird angeführt von Ryder Cup Director Richard Hills um bei Kurzbesuchen in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Portugal und Spanien die Bewerbungsunterlagen offiziell entgegenzunehmen.

Schweden, das sich zunächst ebenfalls an der Ausscheidung beteiligen wollte, hat sich inzwischen entschieden, seine Bewerbung zurück zu ziehen. Die verbleibenden fünf Nationen müssen ihre Unterlagen bis zum 30. April bei der Ryder Cup Europe in England einreichen. Diese wiederum will im April 2011 den erfolgreichen Kandidaten bekannt geben.

Bereits im Januar dieses Jahres veranstaltete die Ryder Cup Europe in London ein Symposium, dessen Ziel dieses Treffens es war, die Kriterien für die Bewerbung um die Austragung 2018 in persönlichen Gesprächen noch einmal klar und unmissverständlich darzustellen und den Bewerbern auf mögliche Fragen zu antworten.

Innerhalb der nächsten Wochen wird die Bewerbungskommission entscheidende Repräsentanten der Politik auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene in allen fünf Nationen treffen, die sich für eine Unterstützung der jeweiligen Bewerbung ausgesprochen hatten. Dazu auch Vertreter der Bereiche Wirtschaft und Finanzen, Botschafter der jeweiligen Bewerbungen und die verantwortlichen Personen der Golfverbände bzw. -organisationen.

Richard Hills erklärt: "Es ist jetzt an der Zeit, die Kandidaten zu besuchen und ihnen die Gelegenheit zu geben ihre Bewerbungen vor Ort zu präsentieren. Wir werden die Unterlagen der fünf Nationen detailliert studieren und beurteilen, sobald sie bei uns eingegangen sind. Wir werden die Stärken der möglichen Gastgeberländer genau vergleichen und überprüfen ob die in den Bewerbungsanforderungen enthaltenen finanziellen Rahmenbedingungen und die politische Unterstützung sichergestellt sind." Hills betonte weiter, die Ryder Cup Europe sei tief beeindruckt von der Professionalität und dem Engagement, mit dem die Kandidaten ihr Ziel, den Ryder Cup zu beherbergen, verfolgen. "Wir freuen uns jetzt darauf, die Schlüsselpersonen persönlich zu treffen und mit ihnen deren Strategien des weiteren Vorgehens zu besprechen."



Redaktionskontakt:

W&P PUBLIPRESS GmbH
Klaus J. Wäschele
Alte Landstraße 12-14
D-85521 Ottobrunn
Tel. +49(0)89-6603966
E-Mail: info@wp-publipress.de
www.wp-publipress.de

RC Deutschland GmbH
Florian Bruhns
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
Telefon: +49(0)611 - 990 20-182
Telefax: +49(0)611 - 990 20-163
Email: kontakt@rcdeutschland.de
www.rcdeutschland.de